

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 126 (2000)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Wenn das Haupt zu herrschsüchtig wird!  
**Autor:** Thürer, Georg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-596096>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Echo

Humorvoll und auch recht gescheit,  
gekonnt gespielt mit Fröhlichkeit,  
ist das Gedicht von Ulrich Weber,  
dem unermüdlichen Gedankenkleber.

Ein Lob gebührt ihm, es gibt Energie.  
Auch er geniesst das Tüpfchen auf  
dem i  
und deshalb sag' ich's einfach und  
schlicht:  
Ein Bravo, ein Danke für jedes  
Gedicht.

Er möge oft mit seinem Hebel

fröhlich spalten den dicken Nebel,  
und wir geniessen die Wärme, das  
Licht,  
erwarten gespannt ein neues Gedicht.

ELVIRA WOLF-STOHLER, PRATTEN

Ein Prachtsheft ist Nr. 12/99 des  
Nebelspalters! Herrlich das Monats-  
gedicht von Ulrich Weber. Ausge-  
zeichnet auch «Spätherbstlicher Mono-  
log». Richtig und gut auch «Noch 571  
Jahre auf den Silvester warten!»

HEDY GERBER, UNTERSIGGENTHAL

## Namen sind Glücksache

Im Hoch-Ybrig wird die Post noch  
persönlich den Feriengästen in die  
Wohnung gebracht. Man nennt sich  
auch beim Vornamen, das ist hier auch  
Sitte. Die Postverteilerin hatte Mühe

mit dem Namen Mercedes, denn so  
heisst ein Gast. Ganz verstört beichtet  
sie mir: «Stell dir vor, ich habe der  
Frau Porsche gesagt statt Mercedes!»  
– Mini wäre schlimmer!

HEGE

## Wenn das Haupt zu herrschsüchtig wird!

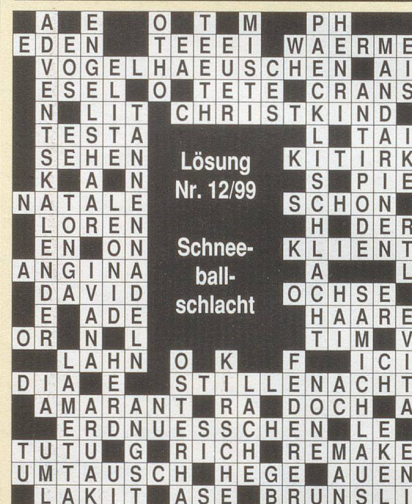
«Das Bundesgefühl ertrug auch keine Machtgelüste  
einzelner. Erhob ein  
Eidgenosse das Haupt zu herrschsüchtig  
über die andern, so war er  
gefährdet wie dasjenige Hans Waldmanns,  
der seine Sucht, den Herren  
zu spielen, mit dem Tode büsste.»

Aus «Bundesspiegel» von Georg Thürer, erschienen 1948

## Geschütteltes

Vor Jahren liebte meine Schwester  
einen dicken Schweinemäster;  
doch weil er stets von Sauen klagte  
und ihren Zehen «Klaunen» sagte,  
hat sie an den Kopf getippt  
und über ihn den Topf gekippt.

HUGO LEIMER



## Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 12/99):

## 1. Preis:

Guido Bernegger, Rheineck

## 2.-10. Preis:

Josef Eigenmann, St.Gallen

Hans-Rudolf Ott, Zofingen

Verena und Hugo Fuchs, Brugg b. Biel

Dorli Zellmeyer, Riehen

Willi Hauenstein, Riniken

Theres Frei, Männedorf

Leni Schärli-Lischer, Luzern

Michel Bene, Einigen

Ilona Bärtschi, St.Gallen

